

# **„JA“ zur sinnvollen Nutzung von Windenergie, ABER**

## **Keine Windkraftgewinnung im Wald**

Unsere Wälder sind ökosensible Bereiche mit einer artenreichen Tier- und Pflanzenwelt. Die Aufstellung von Windkraftträdern erfordert umfangreiche bauliche Maßnahmen (Straßen, Fundamente, Baumrodungen) und ist ein Experiment mit unbekanntem Ausgang.

## **Freiwillige Einhaltung einer Schutzzone von 2.000m zu Wohnland**

Der zur Zeit gültige Schutzabstand von 1.200m wurde im Jahr 1999 beschlossen. Damals waren Windräder max. 100m hoch. Die Windräder in Ziersdorf sollen 203m hoch werden.

## **Beibehaltung der Schutzzonen zu Nachbargemeinden**

Zu Windrädern in Nachbargemeinden soll der gleiche Schutzabstand gelten wie innerhalb der Gemeinde. Der Gemeinderat soll einer Reduzierung des Schutzabstandes auf 1.200m nicht zustimmen.

## **Abstimmung über die Aufstellung von Windkraftanlagen nur in den direkt betroffenen Katastralgemeinden**

Es wäre ein starkes Signal für die direkte Demokratie und ein Akt der Solidarität nur jene Katastralgemeinden abstimmen zu lassen, die auch direkt von den Windkraftanlagen betroffen sind.

## **Überprüfung der Windkraftverträge durch unabhängige Juristen**

Wir wollen unseren Kindern und Enkelkindern kein Erbe in Form von Windkrafttruinen hinterlassen, deren Abbau Millionen verschlingt. Die unter Verschluss gehaltenen Verträge sollen daher öffentlich zugänglich gemacht werden und durch unabhängige Juristen auf Risiken geprüft werden.

## **Sagen Sie „NEIN“ zur Nutzung von Windenergie in unserer Gemeinde zum jetzigen Zeitpunkt, solange obige Rahmenbedingungen und Mindeststandards nicht eingehalten werden.**